

PRESSEMITTEILUNG

Von der Idee zur Anwendung: Exponat macht KI-Einführung in der Produktion greifbar

Hürth, 19.05.2026 - Künstliche Intelligenz in der industriellen Fertigung bleibt oft abstrakt. Ein neues Exponat im Studio 6 des Forschungsprojekts WIRKsam zeigt am Praxisbeispiel der AUNDE Achter & Ebels GmbH, wie KI in der Produktion eingeführt wird und warum sie kein „Plug & Play“ ist. Der Showcase macht technische, organisatorische und menschliche Aspekte der Transformation anschaulich und interaktiv erlebbar.

KI-Einführung verständlich gemacht

Die Integration von KI in Produktionsprozesse ist komplex. Es geht nicht nur um Algorithmen, sondern ebenso um Datenverfügbarkeit, Prozessklarheit und die Einbindung der Mitarbeitenden. Genau hier setzt das Exponat an: Es bereitet den Transformationsprozess rund um die KI-Einführung in der Flammkaschierung bei AUNDE visuell, interaktiv und praxisnah auf. Ziel ist es, Unternehmen, Forschung und Öffentlichkeit ein niedrigschwelliges Verständnis für die Herausforderungen und Erfolgsfaktoren von KI-Projekten zu vermitteln.

Vier Elemente machen Transformation erlebbar

Das Exponat besteht aus vier aufeinander abgestimmten Bausteinen:

1. Video – Einblick in die reale Produktion

Ein Filmbeitrag zeigt die Ausgangssituation bei AUNDE, zentrale Herausforderungen sowie die Zielsetzung der KI-Einführung. Die reale Produktionsumgebung wird dabei authentisch dargestellt.

2. Comic – „Warum Plug & Play nicht funktioniert“

Ein anschaulich gestalteter Comic erklärt den Einführungsprozess von KI auf niedrigschwellige Weise. Er zeigt typische Hürden, Lessons Learned und vermittelt die zentrale Botschaft: Ohne strukturierte Datenbasis, angepasste Prozesse und aktive Mitarbeitereinbindung bleibt KI wirkungslos. Gleichzeitig wird der menschenzentrierte Ansatz von WIRKsam deutlich.

3. Klickbares Interface – Interaktive Projektreise

Ein interaktives Interface führt durch die bisherigen Meilensteine des Projekts: von der Prozessanalyse über Datenaufnahme und Prototyping bis hin zur KI-Modellierung.

Expert:innenstimmen erläutern die einzelnen Schritte und teilen Best Practices für KI-Einführungsprojekte.

Das Interface ist online abrufbar unter: [Kompetenzzentrum WIRKsam AUNDE-Interaktive-Projektreise](#)

4. Demo-Interface – Blick ins Anwendungssystem

Der letzte Baustein des Exponats zeigt das finale Dashboard der entwickelten Lösung. Visualisiert wird die Zusammenführung von Maschinen-, Qualitäts- und Umgebungsdaten. Fachkräfte erhalten so mehr Transparenz und Orientierung im Produktionsalltag. Das Demo-Interface vermittelt einen realitätsnahen Eindruck des späteren Anwendungssystems.

Erleben im Studio 6

Das Exponat ist dauerhaft im Studio 6, dem Reallabor von WIRKsam, verfügbar und kann auch für Veranstaltungen genutzt werden. Auch bei der WIRKsam-Abschlussveranstaltung am 8. September von 10:00h – 16:00h in Hürth ist das Exponat zu erleben. Hier geht es zur Anmeldung: <https://www.eventbrite.com/e/wirktag-2026-tickets-1639269221369?aff=oddtcreator>

WIRKsam und AUNDE zeigen damit: KI-Einführung ist ein gemeinsamer Lernprozess. Der Showcase lädt Unternehmen und Interessierte ein, diesen Weg konkret nachzuvollziehen und digitale Transformation praxisnah zu erleben.

Über das Kompetenzzentrum WIRKsam

Das Kompetenzzentrum WIRKsam unterstützt bei der Identifikation und Auswahl von KI-Anwendungsfällen und begleitet insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Einführung von KI. WIRKsam wurde im November 2021 gegründet und hat ein Reallabor auf dem euronova CAMPUS in Hürth. Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) fördert das Regionale Kompetenzzentrum für Arbeitsforschung unter dem Förderkennzeichen 02L19C600ff. WIRKsam setzt sich aus fünf Forschungsinstituten, drei Enablern, elf Anwendungsunternehmen und elf Value-Partnern zusammen. Zu den beteiligten Forschungsinstituten gehören das Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University (ITA) und das Institut für Mobile Autonome Systeme und Kognitive Robotik der FH Aachen (MASKOR) sowie als Projektkoordinator das Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. (ifaa) in Düsseldorf. Weitere Forschungspartner sind das Fraunhofer-Institut für angewandte Informationstechnik, Sankt Augustin (FIT) und der Lehrstuhl für Technik und Individuum der RWTH Aachen University, Aachen (iTec). Das WIRKsam-Reallabor in Studio 6 auf dem euronova CAMPUS gibt Einblicke in die aktuelle Forschungsarbeit. Demonstratoren mit Einsatz von KI können live erprobt werden. Elf kleine und mittelständische Unternehmen aus der Industrie beteiligen sich an dem Forschungsprojekt und werden von dem interdisziplinären Wissenschaftsteam begleitet.

www.wirkam.nrw

**Gerne vermitteln wir ein Interview mit unseren Expert*innen.
Kontakt für Redaktionen:**

WIRKsam – Regionales Kompetenzzentrum der Arbeitsforschung

ANSPRECHPARTNERIN: Sarah Nellen
KONTAKT: 02233 600371-7, s.nellen@wirksam.nrw

ANSPRECHPARTNERIN: Panagiota Papastefanis
KONTAKT: 0241 80-22107, p.papastefanis@wirksam.nrw